

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Grundschule 3 + 4 – Ausgabe 22

Wir entdecken den Wald

Carina Windisch



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Wir entdecken den Wald

Jahrgangsstufe 3+4

Carina Windisch

Kompetenzen und Inhalte

Sachkompetenz:

- Den Wald als Lebensraum für Pflanzen und Tiere erkennen
- Lebewesen des Waldes benennen
- Möglichkeiten der Nutzung des Waldes kennenlernen
- Der Wald im Laufe des Jahres
- Jägersprache

Methodenkompetenz:

- Texte lesen und Inhalte verstehen
- Fragen beantworten
- Entscheidungen treffen (Auswahlentscheidung, „Wahr oder falsch“)
- Lückentexte ausfüllen
- Begriffe in Kategorien einteilen und zuordnen
- Fachbegriffe verstehen und anwenden
- Überschriften zuordnen
- Zitate wiederfinden
- Dialoge schreiben
- Synonyme finden
- Sinnerfassendes Lesen
- Fremdwörter

Sozialkompetenz:

- Kommunikation mit Mitschülern und Mitschülerinnen

personale Kompetenz:

- Kreativität wird gefördert
- Umweltbewusstsein wird gestärkt
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten wird geübt



I. Hinführung

Das sinnerfassende Lesen bedarf ständiger Übung. Die folgenden Arbeitsmaterialien zielen einerseits darauf ab, das Textverständnis der Schülerinnen und Schüler zu fördern und abzufragen, andererseits soll das Interesse am Lesen an sich durch spannende Texte und abwechslungsreiche Aufgaben geweckt werden.

Die Arbeitsmaterialien sind primär für den Deutschunterricht konzipiert, können jedoch auch im Sinne des sprachsensiblen Fachunterrichts in Sachkunde eingesetzt werden. Zum Verständnis der Texte sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig, ein gewisses Grundwissen der Biologie ist jedoch von Vorteil.

Der Wald soll von den Lernenden als stockwerkartig gebautes Ökosystem verstanden werden, in dessen unterschiedlichen Stufen verschiedene Tiere und Pflanzen vorkommen.

II. Übung

Die einzelnen Materialien eignen sich dazu, jedes für sich getrennt oder im Gesamten bearbeitet zu werden, wodurch sie besonders gut für fächerübergreifenden Unterricht oder Projektarbeiten geeignet sind. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten jeder für sich oder in Partnerarbeit.

Die Materialien beinhalten Informationstexte rund um das Thema Wald sowie bunt gemischte Übungen im Anschluss, die das Textverständnis überprüfen und fördern sollen. Die letzten beiden Übungen zielen nicht vorrangig auf das Leseverständnis ab, sondern sollen den Einsatz von Sprache allgemein fördern. Bei den Materialien zum Thema „Tiere im Wald“ sollen die Lernenden den richtigen Satzbau üben sowie mit Synonymen arbeiten (→ M8) Mit der Übung „Ein schöner Tag im Wald“ (→ M9) soll nicht nur das Schreiben eines Dialoges geübt, sondern auch die Kreativität der Schülerinnen und Schüler angeregt werden. Die letzte Übung (→ M10) stellt eine Partnerarbeit dar, bei der sowohl Textverständnis als auch Kommunikation im Fokus stehen.

Weitere Aufgaben erfordern von den Schülerinnen und Schülern die Beantwortung von offenen Fragen sowie das Durchführen von Zuordnungen. Aufmerksames und genaues Lesen sowie das Bearbeiten von Texten sollen durch die Suche von Zitaten in Übung M7 und das Finden von Überschriften in Übung M4 trainiert werden. Weiteres Augenmerk wird auf Fachbegriffe und Fremdwörter gelegt, deren Anwendung sowohl passiv als auch aktiv in den Übungen vorkommt. Lückentexte, wie jener zum Thema Moose machen das Lesen spannender und interaktiver. Suchrätsel und Quizfragen sollen Spaß machen und gleichzeitig den Umgang mit Wörtern fördern.



Der Wald und seine Stockwerke

Lies den untenstehenden Informationstext zum Thema Stockwerke des Waldes aufmerksam durch.

Du kannst dir den Wald wie ein hohes Haus mit mehreren Stockwerken vorstellen: Den Keller bildet die Wurzelschicht, die Bodenschicht ist das Erdgeschoß, darauf folgt im ersten Stock die Krautschicht, im zweiten Stock die Strauchschicht. Ganz oben im Dachgeschoß befindet sich die Baumschicht. In jedem dieser Stockwerke herrschen andere Bedingungen, leben verschiedene Tiere und wachsen unterschiedliche Pflanzen. Schauen wir uns die einzelnen Schichten und ihre Bewohner nun genauer an.

Die Wurzelschicht

In der untersten Schicht befinden sich die Wurzeln der Pflanzen. Sie können viele Meter in den Boden reichen. Ihre Aufgabe ist es, die Pflanzen im Erdreich zu verankern und sie mit Wasser und Nährsalzen zu versorgen. Im Boden zwischen den Wurzeln lebt eine Vielzahl von Insekten, Würmern, Tausendfüßlern und Spinnentieren, aber auch Wirbeltiere wie der Dachs oder die Waldmaus graben hier ihre Gänge und Höhlen.



Die Bodenschicht

Abgefallene Laubblätter und abgestorbenes Pflanzenmaterial bedecken den Boden und dienen vielen Lebewesen als Nahrung. Regenwürmer und Asseln zersetzen das abgestorbene Material und bilden Humus, eine sehr fruchtbare Erde. Auch Moose, Flechten und Pilze sind in diesem Stockwerk zu finden und bieten zahlreichen Insekten und Spinnen Versteckmöglichkeiten. Aber nicht nur wirbellose Tiere leben in der Bodenschicht. Häufig kann man hier auch Eidechsen, Kröten oder Salamander beobachten.



Die Krautschicht

Diese Schicht reicht bis zu 1,5 Meter vom Boden. Hier findet man Gräser, Farne und Blütenpflanzen, wie zum Beispiel Buschwindröschen oder Zyklopen. Diese Pflanzen bieten Bienen, Schmetterlingen und Käfern Schutz und Nahrung. Welche und wie viele Pflanzen in dieser Schicht wachsen können, hängt von der Art der Bäume ab, die im Wald vorkommen. Ist das Kronendach sehr dicht, wie es bei Buchenwäldern der Fall ist, gelangt nur wenig Licht auf den Boden. Hier wachsen dann weniger Kräuter als in einem hellen Kiefernwald.





Die Strauchschicht

Sie ist der Lebensraum von zahlreichen Vögeln und Säugetieren. Hasel oder Holundersträucher, sowie junge Bäume bilden diese Schicht. In den Sträuchern können Vögel ihre Nester bauen und sich hervorragend verstecken. Gleichzeitig liefern die Sträucher mit ihren Beeren eine gute Nahrungsquelle. Die Strauchschicht reicht bis zu fünf Meter vom Boden.



Die Baumschicht

Das oberste Stockwerk des Waldes wird von hohen Bäumen wie Buchen oder Eichen gebildet. Sie können bis zu 40 Meter hoch werden. Typische Tiere dieser Schicht sind Eichhörnchen und Baumrarder oder Vögel wie Eulen und der Buntspecht.



1. Entscheide, was richtig ist. Kreise wahr oder falsch ein!

Die unterste Schicht nennt man Wurzelschicht.	wahr	falsch
Die Strauchschicht kann bis zu 40 Meter hoch werden.	wahr	falsch
In der Bodenschicht wachsen Moose und Flechten.	wahr	falsch
Hasel und Holunder findet man in der Strauchschicht.	wahr	falsch
In der Wurzelschicht leben keine Tiere.	wahr	falsch

2. Beantworte folgende Fragen mit Hilfe des Textes.

→ Welche zwei Aufgaben haben die Wurzeln von Pflanzen?

→ Welche Aufgabe haben Regenwürmer und Asseln in der Bodenschicht?

→ Wovon hängt die Dichte der Krautschicht ab?

3. Ordne die Begriffe dem richtigen Stockwerk zu! Trage hierfür die Zahlen ein. Manche Begriffe passen in mehrere Spalten.

Wurzelschicht	Bodenschicht	Krautschicht	Strauchschicht	Baumschicht

- 1 Moose 2 Buschwindröschen 3 Regenwurm 4 Pilze 5 Kröte
6 Tausendfüßler 7 Baumrarder 8 Flechten 9 Vogelneester 10 Eule
11 Eichhörnchen 12 Buche 13 Ahorn 14 Eidechse 15 Humus